

Kreis Warburg

S. 60

1357 Januar 23 [feria secunda ante conversionem beati Pauli]. [115]

Henrich Biscopos borgermester, Gerhard Sculthete, Curd Fonnen, Henrich Wyndeman, Wynike Ordwines, Herman Wercmester, Meysink, Elyas Rusin, Ludolf van Ozene, Johan de Zöte, Johan Ordemars unde Albracht Kruzin ratlude nu van dusseme jare in der oldenstad tho Wartberg bekunden, daß ihr Mitbürger Johann Bytenkros und dessen Frau Hildegunt utgelost unde widergekoft haben die 2 Mark Geldes, de tho den spendin warin gegeben. Davon „gink“ 1 Mark in ihr eigenes Haus in der Langen Straße, die andere Mark gink in daz lutteke hus deme olderneyst, dar itteswanne innewonede Henne Syverdes de becker unde dar nu inne wonet Hartman de budekere. Die eine Mark tho der Spende hatte her Johan Drenkere, die andere Schuwe gegeben. Das Wiederkaufsrecht sei zum Nutzen der Stadt gekommen. In der Voraussetzung, daß dieses sich so verhält, sagen sie den Johan Bytenkroze, seine Erben, die Häuser, Hausstätten und Bewohner der 2 Mark ledig und los, und sie weisen die 2 Mark fernerhin an in de two bode gelegen uppe unzeme markede, dar in der eynen itteswanne wonede Valzüge unde in der andern itteswanne Herman de snelle, und zwar auf jede Bode 1 Mark jährlich (XXXVI).

Orig. mit dem Stadtsiegel.